



liebe Kladowerinnen und Kladower, liebe freunde im Kladower forum,

wir beginnen mal mit etwas Positivem, dann fällt das andere vielleicht etwas leichter zu lesen: Der Gehweg Straße Alt-Kladow, Landstraße Richtung Wasser ist auf der linken Seite freigeschnitten worden, endlich können Eltern und Großeltern mit Kinderwagen und einem anderen Kind an der Hand dort wieder ungefährdeter gehen. Eine Gefahrenstelle weniger. Dank an das Grünflächenamt und die Azubis, die hier mächtig mit der Wildnis gekämpft haben.

Warum genau in der Kurve (!) PKW parken dürfen und nicht davor (also wenn die vier Parkplätze sooo wichtig sind für das Weiterbestehen der Welt), bleibt ein Rätsel. Die Kurve ist dann von oben und von unten unübersichtlich, die PKW weichen auf den Gehweg aus und gefährden Fußgänger und Kinderwagen Im Sommer fahren jedenfalls häufiger MitarbeiterInnen vom Ordnungsamt daran vorbei. Vielleicht mit Augen zu. Oder die können um die Ecke schauen und wissen nicht, dass wir Normalos das nicht können.

Wir hatten Besuch von der CDU-Fraktion des Bezirks Spandau und vom SPD-Spitzenkandidaten Steffen Krach. Wir konnten viele Themen sachorientiert und sehr konstruktiv miteinander besprechen. So soll es sein und bleiben. Dank an alle Teilnehmer. Die sechs „Hausaufgaben“, die wir allen mit auf den Weg gegeben haben:

- Die Einmündung Ritterfelddamm/B2 muss endlich verbessert werden. Es gibt einige Vorschläge, die zahlreichen beteiligten Bürokratien haben sich wohl erstmal so geeinigt; es geschieht: nichts.

- Der Kladower, also Spandauer, Teil der Gutsstraße zwischen Groß Glienicke und Ritterfelddamm muss endlich auch für Kinderwagen, Menschen, die sich nicht gut bewegen können, und Radfahrer gefahrlos nutzbar werden. Seit Jahren geschieht dort: nichts.

- Wir brauchen zwischen Groß Glienicke und Kladow den gemeinsamen Zugang zu Kitas, Schulen und Sportstätten. So ein kleiner Grenzverkehr muss doch möglich sein. Seit 35 Jahren gibt es keine Mauer mehr, eine Grenze aber sehr wohl. Das Thema ist seit Jahren bekannt, geschehen ist: (siehe oben)

- Für eine Busverbindung zwischen Groß Glienicke und Alt-Kladow/Krankenhaus Havelhöhe gibt es Hoffnung. Hoffen wir, dass die Gespräche positiv laufen.

- Bei den Planungen zur Rettung des Groß Glienicker Sees gibt es etwas Bewegung, die Potsdamer Seite wird eine Machbarkeitsstudie erstellen lassen und die Berliner Wasserbetriebe haben signalisiert, dass sie diesen Prozess unterstützend begleiten.

Unsere Gruppe Schönes Kladow ist da einfach hartnäckig (<https://kladower-forum.de/?p=56>). Näheres in diesem Heft.

- Die zweite Fähre, also für Berufstätige. Das rettet nicht alle Verkehrsprobleme, ist aber ein kleines Ventil, das entlasten kann. Die CDU hatte sie im letzten Wahlkampf versprochen, nun haben wir einen Regierenden von der CDU, einen CDU-Finanzsenator, eine CDU-Verkehrssenatorin, und nu??? Was noch? Manchmal liegen zwischen Versprechen und

Versprecher nur wenige Millimeter am letzten Buchstaben ... Zusammenfassung: geschehen ist: (siehe oben)
Es gibt für alle sechs Punkte sicher (jeweils!) eine Milliarde bürokratische Gründe, weshalb das alles nicht geht. Ich vermute aber, wenn man alle wichtigen religiösen Urschriften läse, dass diese Regelungen, die alles verhindern, nicht das Werk eines Gottes oder von Göttern oder Göttinnen sind, sondern Menschenwerk. Man könnte also ändern, bräuchte nicht zu beten, sondern könnte machen. Macht mal. Die Sportfreunde Kladow initiieren schon eine Sportregion Groß Glienicker See.

So, jetzt wieder lieb und Positives: Schonmal „U100-Generation Kladow“ gehört? Nein, das sind keine wilden Partys, sondern die Interviews, die Oliver Schmidt, Christian Meyn (Moderation, Schnitt) und Sven Hasper (Fotografie) mit interessanten, eher älteren Menschen aus Kladow, Groß Glienicke und Gatow machen. Diese erzählte Geschichte und die erzählten Geschichten sind auch Teil des Archivs der Werkstatt Geschichte im Kladower Forum. Auf der Website „kladower-forum.de“ finden Sie ganz oben den Zugang zu den Episoden und den interviewten Personen. Reinhören. Superb. Und wenn Sie zum Archiv der Werkstatt Geschichte Vorschläge, Informationen haben oder benötigen:

Peter Streubel

(geschichte@kladower-forum.de).

Die Vortrags- und Diskussionsreihe „Gesundes Dorf“, zusammen mit dem Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe, den Sportfreunden Kladow und dem RKI BBW/Stadtteilzentrum wird auch in diesem Jahr weitergeführt. Jeden dritten Montag des Monats um 18 Uhr im Forum oder im Stadtteilzentrum. Die Themen finden Sie in den Schaukästen, der Website und auch in diesem Heft.

Unser kleines Buch zu „Kladow im Jahr 1945“ ist fast „ausverkauft“. Wir drucken nach, gibt's im Forum, z.B. sonnabends 10-12 Uhr.

Treffpunkte

erscheinen im Jahr 2026 zum 15.02., 07.05., 15.08. und zum 15.11., Einsendeschluss für Beiträge jeweils 6 Wochen vor Erscheinen.

Abdruck, auch auszugsweise, erst nach Absprache mit der Redaktion. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung. Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Autors wieder. Kürzungen eingereichter Manuskripte behält sich die Redaktion vor! Für die inhaltlichen Aussagen der Anzeigen sind wir nicht verantwortlich.

Die regelmäßigen Treffen unserer musizierenden Mitglieder (Klassik, Blues, Pop, Folk etc.) haben sich prächtig entwickelt. Wenn Sie mal Reinhören möchten oder überlegen selbst mal wieder Termine in den Schaukästen und auf der Website. Ansprechpartner finden Sie hier im Heft. Und was finden Sie hier noch? Empfehlungen des Wildtierexperten Dirk Ehlert, einiges über junge Talente, Informationen zum Windkraftwerk „Teubert“ bei Kladow/Havel im Jahr 1935 (!), Neues aus dem öffentlichen Raum, Interessantes aus Groß Glienicke

Josef Chlodek ist am 14.01.2026 gestorben. Er war Ehrenbürgermeister von Kladow, Ehrenmitglied im Kladower Forum, Träger des Walter-Böttcher-Preises. Eine ausführliche Würdigung folgt.

Ihr Kladower forum
Burkhard Weituschat



Privatpraxis für Physiotherapie
JANINA KOITKA



Alt-Kladow 20 · 14089 Berlin
030 / 550 64 805

Ihr Ansprechpartner für Berlin und Umland



Kremser-Immobilien



Aurelia Kremser

ausgebildet und geprüft durch die IHK Berlin

Immobilienkauffrau

Sie sind uns wichtig !

*Wir sind für Sie da!
(kostenlose Beratung)*

**Verrentung einer
Immobilie als eine
Alternative**

Tel.: (030) 36 43 23 15

Fax: (030) 69 20 64 309

Mobil: 0172 59 90 554

info@kremser-immobilien.com

www.kremser-immobilien.com

Unser Wissen für Ihren Erfolg !

Verkauf Verrentung Vermietung

- Einfamilienhäuser
- Mehrfamilienhäuser
- Renditeobjekte
- Grundstücke
- Gewerbeimmobilien
- Eigentumswohnungen

Sie finden unsere Kundenbewertung auf: ImmobilienScout24.de Google.de www.kremser-immobilien.com

1. Vorsitzender

Burkhard Weituschat (030) 36 80 20 46
vorsitzender@kladower-forum.de

2. Vorsitzende

Anne Bein (030) 39 83 14 29
anne.bein@t-online.de

Schatzmeister

Dr. Christoph Intemann (030) 92 36 47 20

1. Schriftführerin

Marina Bartsch-Rüdiger 0170 838 80 16
marina@bartsch-ruediger.de

2. Schriftführer

Peter Streubel (030) 3 65 74 97

Haus Kladower Forum (030) 36 50 96 22

Fachausschuss Torhaus Gutspark Neukladow
Wolfgang Kleßen (030) 3 65 17 21

Fachausschuss Haus Kladower Forum
Horst Pessel (030) 3 65 35 24

Fachausschuss Programm
Dieter Woitscheck 0176 72 83 13 57

Fachausschuss Redaktion
Susanne Deglmann 0178 937 68 13
treffpunkte@kladower-forum.de

Fachausschuss Website
Detlef Horka 0172 380 31 70
website@kladower-forum.de

IMPRESSUM

Kostenloses Mitteilungsheft des gemeinnützigen Vereins **Kladower Forum e.V.**

Auflage: 7.400 Exemplare

Verantwortlich (ViSdP): Burkhard Weituschat (030) 36 80 20 46

Verteilung: Brigitte Ahlfeldt 01511 776 22 33, Helen Werner (030) 35 38 05 66

Anzeigen-Info: Helen Werner · werner.helen@t-online.de · (030) 35 38 05 66

Redaktion: Susanne Deglmann, Brigitte Ahlfeldt, Helen Werner, Karin Witzke
treffpunkte@kladower-forum.de

Text- & Bildbearbeitung: Susanne Deglmann

Layout und Druck: Frank Oberüber (030) 36 50 90 53 · oberüber druck & werbung · www.oberueber-druck.de

Bankverbindung: Deutsche Bank · IBAN: DE55 1007 0024 0109 1610 00



ZMVZ Zahnärzte am Kiefernhang GmbH

Lara Erfanian Taheri, Dagmar Wilde-Janssen & Nick Janssen



**Am Kiefernhang 12
14089 Berlin (Hohengatow)**



030 365 13 23



zahnaerzte-am-kiefernhang.de

*BUCHEN SIE JETZT IHREN
TERMIN BEI DOCTLIB!*

